

Die Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht (GATWU) wurde 1977 von Lehrerinnen und Lehrern, Hochschullehrenden und Studentinnen gegründet. Sie tritt als gemeinnütziger Berufs- und Fachverband maßgeblich und professionell für die Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf die Berufs-, Arbeits- und Lebenswelt ein. Für das Schulfach, das diese Aufgaben repräsentiert, gibt es bundesweit eine große Bandbreite unterschiedlicher Fachbezeichnungen, wir führen es jedoch unter der Bezeichnung „Arbeitslehre“. Wir favorisieren die Integration der Bereiche Technik, Ökonomie und Haushalt unter dem Dach von Projektunterricht, der in hochwertigen Schulwerkstätten durchgeführt wird. Die GATWU engagiert sich in allen Phasen der Lehrkräfteausbildung und gibt halbjährlich die bildungspolitische Fachzeitschrift „FORUM ARBEITSLEHRE“ heraus. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gatwu.de

Ansprechpartner: Reinhold Hoge | hoge@gatwu.de
Manfred Triebe | umtriebe@web.de

Das Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA) der TU Berlin bildet Lehrkräfte für das Schulfach Wirtschaft-Arbeit-Technik aus und bietet für Lehrkräfte Fort- und Weiterbildungen an.

www.ibbatu-berlin.de

Ansprechpartner: Günter Eisen | guenter.eisen@tu-berlin.de
Prof. Hans-Liudger Dienel | hans-liudger.dienel@tu-berlin.de

ANFAHRT & INFO zum Veranstaltungsort IDA Informations- und Dokumentationszentrum Arbeitslehre (IDA) im Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA) der TU Berlin
Marchstr. 23, 10587 Berlin, Raum U.001
U Ernst-Reuter-Platz | S Tiergarten | Bus 245 (Haltestelle Marchbrücke)

Mit dem Informations- und Dokumentationszentrum Arbeitslehre möchten wir Projekte aus dem Lehramtsstudium Arbeitslehre/WAT am IBBA zugänglich machen, langfristig u.a. durch Einrichtung eines Archivs sowie Organisation von thematisch wechselnden Ausstellungen. Wir verstehen uns als Anlaufstelle und möchten den Austausch zwischen verschiedenen Akteuren der Arbeitslehre/WAT und der Lehrkräftebildung fördern.

[Für die INFO-Abende bitten wir um kurze formlose Anmeldung.](#)

Ansprechpartner: Manfred Triebe | umtriebe@web.de



**Für Lehrkräfte, Referendare,
Studierende und Interessierte,
die Arbeitslehre und WAT in Berlin
weiter entwickeln wollen**

Die GATWU & das IBBA laden wieder ein:

INFO-Abende 2024

im

**Informations- & Dokumentations-
zentrum Arbeitslehre (IDA)**

am IBBA der TU Berlin,

**in einer Berliner Sekundarschule
oder einem anderen Bildungsstandort
in der Stadt**

Worum geht es?

**An den Info-Abenden nehmen wir relevante
Themen der Arbeitslehre/WAT in den Blick.**

**Die Veranstaltungen starten mit einem Impulsvortrag,
stellen Best-Practice-Beispiele vor und lassen Raum
für Diskussionen und Austausch.**

Die Initiatoren:

**Wir sind eine Gruppe aktiver sowie ehemaliger Lehrkräfte aus Berliner
Schulen und MitarbeiterInnen des Instituts
für Berufliche Bildung und Arbeitslehre**



Wir haben diese sechs Info-Abende für 2024 geplant:

Werkstattausstattung – Investitionsplanung

Dienstag, 05.03.2024, 17-19 Uhr

Info-Abend 1

Ort: Wilma-Rudolph-Oberschule,
Am Hegewinkel 2a, 14169 Berlin-Zehlendorf
Hauptgebäude, WAT-Bereich/UG, Raum 015,

Impulsbeitrag: Michael Laskowski (Wilma-Rudolph-Schule),
Günter Eisen, TU-Berlin, IBBA

Inhalt: WAT-Werkstätten sind von Schule zu Schule sehr unterschiedlich ausgestattet. Gerade für Schulen mit weniger gut ausgestatteten oder kleineren Werkstätten stellt sich die Frage, welche Dinge es wirklich braucht. Was ist unverzichtbar und dabei möglichst vielseitig anwendbar? Welche Vorteile und Möglichkeiten ergeben sich aus der Anwesenheit einer Werkstatteleitung? Welche Aufgabenstellungen können durch solch eine Position abgedeckt werden? Inwieweit können LehrerInnen Unterstützung bei der Unterrichtsplanung und späteren Durchführung erfahren? Weiterhin gibt es Empfehlungen zum Materialeinkauf und Informationen zu Bezugsquellen.

Hintergrund: Nicht an allen ISS gibt es die Stelle einer Werkstatteleitung. Anhand einiger Beispiele sollen die Chancen für den Unterricht aufgezeigt werden, die sich durch eine Werkstatteleitung, eine gute Ausstattung und kluge Investitionsplanung ergeben.

Schülerfirmen

Dienstag, 16.04.2024, 17-19 Uhr

Info-Abend 2

Ort: Carlo-Schmid-Schule,
Lutoner Str. 15-19, 13581 Berlin Spandau
Nebengebäude Raum N 17

Impulsvortrag: Stefan Lorentz,
Zou-El-Fekar Horeibe,
Henrik Heidelberg

Inhalt: Die Schülerfirmen der Carlo-Schmid-Schule werden vorgestellt: Schmid's Druck Studio (S.L.), Carlos Green Paper Shop (S.H.) und Grünwerk (H.H.).

Hintergrund: Seit Jahren gehören Schülerfirmen unterschiedlichster Ausprägung zur schulischen Realität. Es soll - u.a. durch die Vorstellung realer und aktiver Beispiele - die Frage aufgeworfen und diskutiert werden, unter welchen Bedingungen Schülerfirmen nicht nur als etwaiger Ersatz erhalten müssen, sondern die Arbeitslehrekonzeption sinnvoll ergänzen und wie sie in die Schulorganisation eingepasst werden können.

Schulgarten goes sustainable

Dienstag, 28.05.2024, 17-19 Uhr

Info-Abend 3

Ort: IDA, TU Berlin

Impulsbeitrag: Karin Groth

Inhalt: Fächerübergreifende Arbeit auf dem Hochbeet und im Schulgarten: Anbau von Salat, Gemüse und Kräutern im schulnahen Raum und Verarbeitung in der schuleigenen Lehrküche in Abstimmung mit dem OHR (Orientierungs- und Handlungsrahmen Verbraucherbildung).

Aufgaben und Rolle der Fachbereichsleitung WAT

Dienstag, 25.06.2024, 17-19 Uhr

Info-Abend 4

Ort: IDA, TU Berlin

Impulsbeitrag: Reinhold Hoge (ehm. Röntgen-Schule)

Inhalt: Einen Fachbereich zu leiten bringt eine Vielzahl an Problemstellungen mit sich. Merkmale und Probleme sollen gemeinsam mit den Teilnehmenden benannt werden. Zu den Themen gehören Fragen der Finanzierung, Fort- und Weiterbildung, die Einbindung der Werkstatteleitung in den Fachbereich, sowie Sicherheits- und Ausstattungsfragen. Darüber hinaus soll es auch darum gehen, wie es gelingen könnte, den Fachbereich WAT organisatorisch und inhaltlich zu stärken.

Hintergrund: Ob eine Schule eine Fachbereichsleitung installiert hat und wie dieser geleitet wird, ist von großer Bedeutung. An etlichen Schulen gibt es vermutlich gar keine Fachbereichsleitung. Über die Ursachen dafür und über mögliche Lösungsansätze wäre ebenfalls zu sprechen.

Betriebspraktikum

Dienstag, 17.09.2024, 17-19 Uhr

Info-Abend 5

Ort: IDA, TU Berlin

Impulsbeitrag: Thoralf Marks (Unternehmerverbände Berlin Brandenburg),
Stephanie Thiele (Mercedes-Benz)

Inhalt: Welche Vorstellungen und Erwartungen haben Unternehmen an ein Schülerpraktikum, welche Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler und welche an die Lehrkräfte? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums. Wie vernetze ich mich mit Unternehmen im schulischen Umfeld und in der Region und baue eine dauerhafte Kooperation auf. Welche Unterstützungsangebote bieten Unternehmerverbände, Kammern und die Senatsverwaltung für Bildung?

Hintergrund: In vielen allgemeinbildenden Schulen gehört ein Betriebspraktikum zum Standardangebot. Erfahrungen unter Berufstätigen sind ein unverzichtbares Mittel in Verbindung mit werkstattbezogenem Unterricht und der beruflichen Orientierung. Verlauf und Erfolg eines Praktikums hängt von vielen Faktoren ab. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die betreuenden Lehrkräfte sollten wissen, was der Betrieb von ihnen erwartet. Entscheidende Voraussetzung für schulische Betriebspraktika ist die Kooperation und Vernetzung mit Betrieben im schulischen Umfeld aber auch in der gesamten Region.

Repair Café

Dienstag, 12.11.2024, 17-19 Uhr

Info-Abend 6

Ort: Anna-Essinger-Gesamtschule
Tietzenweg 101, 12203 Berlin – Lichterfelde,
im Raum 113 (Holzwerkstatt)

Inhalt: Reparieren statt Wegwerfen steht umweltpolitisch ganz weit vorn. Im Bereich Technik und Produktfertigung ergeben sich für die SuS ein kognitiver Erkenntnisgewinn.

Emotional erfahren die SuS bei erfolgreicher Reparatur ein Erfolgserlebnis und Steigerung des Selbstwertgefühls.

Stichworte: Reparatur-Objekte (Fahrrad, Elektrogeräte, Handys, Schul-Inventar, ...) Kosten und Einnahmen, Gewährleistung, Anleiter, Auftraggeber schulische Akzeptanz

